

Newsletter 2/2012

Liebe Bündnispartner,

fünf aktive Jahre des Lokalen Bündnisses für Familie „Baruther Urstromtal“ liegen hinter uns.

Gemeinsam haben wir dazu beigetragen unsere Region für Familien attraktiver zu gestalten. Damals waren wir das 21. Bündnis im Land Brandenburg und das Erste im ländlichen Raum. Heute gibt es 51 Bündnisse und auch eines im ländlichen Raum ist dazu gekommen.

Träger unseres Bündnisses ist seit der Gründung der Verein für Arbeitsförderung und berufliche Bildung e.V. (VAB e.V.)

Diesen Anlass nutzten wir und hielten am 15. September Resümee über die vergangenen Jahre, aber auch um einen Blick in die Zukunft zu werfen.

Immer mehr Unternehmen unserer Region suchen nach qualifizierten Fachkräften, dabei ist zu bemerken, dass der Faktor Familienfreundlichkeit in unserer Gesellschaft zunehmend an Bedeutung gewinnt und bereits heute einen hohen Stellenwert einnimmt. Diesem Thema wollten wir uns am 15. September stellen und wir entschlossen uns am Vormittag mit einem Workshop mit integriertem „World Cafe“ zu beginnen. Unser Bündnispartner der Sportverein Petkus stellte uns hierfür Räumlichkeiten zur Verfügung. Vielen Dank!

Für die Moderation konnten wir Frau Katarina Reichmann gewinnen, die unser Bündnis bereits bei der Gründung unterstützte.

Als Input hielt die Koordinatorin Resümee über die mit den Bündnispartnern gemeinsam geleistete Arbeit der vergangenen 5 Jahre.

Höhepunkte eines jeden Jahres waren im Mai die bundesweiten Aktionstage der Lokalen Bündnisse, die wir gemeinsam mit unseren Bündnispartnern mit Leben erfüllten. Hervorzuheben war hier die Gestaltung einer Zukunftswerkstatt mit Kindern der Grundschule Stülpe, der uns einen interessanten Einblick gab, wie Kinder ihren Alltag und ihre Zukunft in unserer Region sehen.



Das traditionelle Gartenfest im Kräuterhexengarten Petkus des VAB e.V. erhielt durch das Lokale Bündnis eine neue Dimension, Vernetzungen von Bündnispartnern stehen auch vorn an und es wurde mit den Jahren zu einem tollen generationsübergreifenden Highlight.

2010 konnte das Bündnis den „4. Tag der Dörfer“ gemeinsam mit dem VAB e.V. und dem Verein „Brandenburg 21“ nach Petkus holen. Weiterhin wurden interessante

Ausstellungen gestaltet, sowie internationale Projekte zusammen mit einem polnischen Bündnispartner gestaltet.

Im Anschluss daran bedankte sich die Bürgermeisterin der Gemeinde Nuthe-Urstromtal Frau Monika Nestler für die geleistete Arbeit und sie hatte auch gleich Ideen für Neues.

Die Schirmherrschaft für unser Bündnis hatte in den letzten 5 Jahren der Bürgermeister der Stadt Baruth Herr Peter Ilk. Wir bedanken uns bei Herrn Ilk, der leider an der Veranstaltung nicht teilnehmen konnte, für die Unterstützung, vor allen Dingen für die Hilfe zum „4. Tag der Dörfer“. Wir übergaben die Schirmherrschaft nun symbolisch mit einem Sonnenschirm für sonnige Zeiten an Frau Nestler.

Die Folgen des demografischen Wandels machen sich in unserer Region immer mehr bemerkbar. Deshalb verfolgte unser lokales Bündnis von Anfang an das Ziel, die Familienfreundlichkeit vor Ort weiter zu entwickeln, indem es möglich ist, Familie und Beruf in Einklang zu bringen, denn Städte und Regionen mit guten Lebensbedingungen für Familien können leichter junge Fachkräfte anziehen und dauerhaft binden. Mit unserem neuen Projekt „Fit für die Familie“ möchten wir Unternehmen sensibilisieren Familienfreundlichkeit als harten Standortfaktor zu sehen. Der Projektleiter Herr Klaus Friedrich machte die Teilnehmer des Workshops anschaulich mit dem Projekt vertraut. Um auch die Ideen der Teilnehmer in das Projekt einfließen zu lassen, führten wir ein World Cafe mit folgenden Themen durch:

1. „Ein Tag für die Familie“

Wie kann es funktionieren, wenn beide Eltern berufstätig sind und lange Wege zur Arbeit haben?

Moderation: Gaby Kleiner

Rechtsanwältin, Mitglied der Wirtschaftsjunioren

2. Kinder sollen gesund aufwachsen, Senioren gesund alt werden!

Reicht es dabei nur an eine gesunde Ernährung zu denken?

Moderation: Sylvia Bak

Heilpädagogin

3. Schule- Ausbildung -Beruf - Familie - Ruhestand

Abgeschlossene Bereiche oder gibt es hier gute Möglichkeiten für bürgerschaftliches Engagement?

Moderation: Gildis Promme

Heimleiterin Seniorenstift St. Josef

4. Vereinbarkeit von Beruf und Familie!

Wie soll das gehen? Welche Wünsche haben Familien als auch Unternehmer aneinander?

Moderation: Ulrike Wassermann

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Jobcenter Teltow – Fläming



Die 25 Teilnehmer waren so intensiv bei der Diskussion, dass die Moderatorin Mühe hatte, das Zeitlimit einzuhalten.

Ganz besonders möchten wir uns hier noch einmal bei den Tischmoderatoren bedanken, die mit ihren intensiven Vorbereitungen sehr gut die Fäden in der Diskussion lenkten und die Kernpunkte herausarbeiteten.

Am Nachmittag startete dann unser Erntefest als generationsübergreifendes Familienfest auf dem Gelände des Kräuterhexengartens Petkus mit vielen kulturellen Überraschungen und sportlichen Aktivitäten im Zeichen des Olympiajahres.



Zu unserem Jubiläum konnten wir folgende neue Bündnispartner gewinnen, die tatkräftig zum Gelingen unserer Veranstaltung beigetragen haben:

- „Promyk“ Behindertenverband aus Gniezno
- Bäckerei Ober, Luckenwalde
- Frau Juvier, Luckenwalde
- KFZ-Werkstatt Mannel, Jänickendorf
- Behindertenverband Dahme
- Georg Hein, Jänickendorf
- Gisela Müller, Jänickendorf
- Blumenparadies Frinke, Luckenwalde
- KFZ-Werkstatt Bartz, Petkus

Am 14. September hatte wir Besuch von unserem polnischen Partner aus Gniezno, dem Vorsitzenden und weiteren Mitgliedern des dortigen Behindertenverbandes Promyk.

Die Gäste aus Polen waren sehr interessiert an der Arbeit unseres Bündnisses und sie erklärten sich spontan bereit auch Bündnispartner zu werden, damit wir noch besser von einander lernen können. Die Gäste brachten uns als Gastgeschenk eine Linde mit, die wir gemeinsam im Kräuterhexengarten pflanzten.



Im August arbeitete eine junge polnische Praktikantin bei unserem Träger, dem VAB e.V., in dieser Zeit lernte sie nicht nur viel über unsere Projektarbeiten kennen, sondern wir machten sie auch mit unserem Landkreis und seinen Menschen bekannt. So konnten wir gegenseitig viele neue Eindrücke sammeln.

Aufmerksam machen möchten wir noch auf folgende Veranstaltungen in diesem Jahr:

- | | | |
|------------|-----------|--|
| 16.10.2012 | 14.00 Uhr | Alte Schule & Küsterei – VAB e.V.
Aktionstag im Rahmen des Lokalen Aktionsplans Teltow-Fläming:
„Geschichte auf vielfältigen Wegen erleben“
Ausstellungseröffnung „Zeitreise“
Aufführung des Seniorensprechtheaters Jüterbog |
| 25.10.2012 | 13.00 Uhr | Agrargesellschaft Niederer Fläming mbH
Petkuser Str. 3, 14913 Dahme/Mark OT Wahlsdorf
„Energie und Rohstoffe für morgen“ |
| 07.11.2012 | 14.30 Uhr | Gemeindehaus der evangelischen Gemeinde Petkus
Aktionstag im Rahmen des Lokalen Aktionsplans Teltow-Fläming:
„Spurensuche“ Senioren berichten über Erlebnisse in ihrer Kindheit |
| 13.12.2012 | 17.00 Uhr | Alte Schule & Küsterei – VAB e.V.
Weihnachtskonzert der Musikschule Teltow-Fläming |

Mit freundlichen Grüßen

Karin Friedrich
Koordinatorin lokales Bündnis für Familie
„Baruther Urstromtal“